Implantologie-Event am Bodensee

Am 24. und 25. September fand am frühherbstlichen aber sonnigen Bodensee in Konstanz das EUROSYMPOSIUM/5. Süddeutsche Implantologietage statt.

■ *(DZ today)* – Den Teilnehmern wurde ein vielschichtiges Programm mit einer Vielzahl von Seminaren und Workshops geboten.

Die Veranstaltung stand unter der Themenstellung „Osseo- und Periointegration von Implantaten – Möglichkeiten, Grenzen und Perspektiven" und legte den Fokus auf eine sehr komplex diskutierte Fragestellung innerhalb der Implantologie. Außerdem wurden sowohl Fragen der Knochen- und Geweberegeneration sowie 3-D-Diagnostik und Planung diskutiert. Es sollte eine möglichst differenzierte Sicht auf die Materie entstehen.

Erfolgsstory wurde fortgesetzt

Nach der außerordentlich positiven Resonanz, den die besondere Implantologieveranstaltung als Plattform für den kollegialen Know-how-Transfer von Beginn an gefunden hat, wurde diese Erfolgsstory auch in diesem Jahr fortgesetzt.

Neu war, dass der Kongress in diesem Jahr erstmals vollständig auf dem Gelände des Klinikums Konstanz stattfand.

Optimale räumliche Bedingungen

Die Workshops und Live-Operationen (praktischer Teil) wurden am Freitag wieder in den Räumlichkeiten der MKG-Ambulanz des Klinikums durchgeführt, während für das wissenschaftliche Programm am Samstag das in unmittelbarer Nachbarschaft zur Ambulanz liegende sogenannte Quartierszentrum mit seinen modernen Tagungsräumlichkeiten genutzt wurde.

Seien Sie 2011 dabei

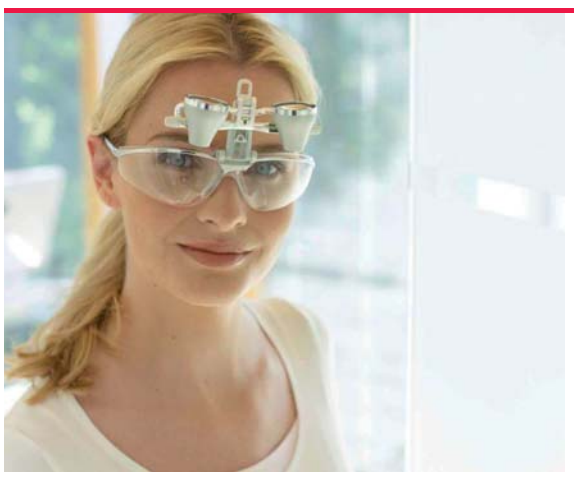
Im nächsten Jahr findet das EUROSYMPOSIUM/6. Süddeutsche Implantologietage am 23./24. September 2011 in der MKG-Ambulanz und im Quartierszentrum des Klinikums Konstanz statt.

ANZEIGE

Produktneuheit zur Fachdental

Besuchen Sie uns auf der

Fachdental Südwest, Messe Stuttgart, 29.–30. Oktober, Halle 4, Stand 4B01



EyeMag Smart von Carl Zeiss

Lupenbrille mit neuem Sportbrillenrahmen

Höchste Präzision für trendbewußte Anwender!

- 2,5-fache Vergrößerung
- unterschiedliche Arbeitsabstände von 300 bis 550 mm
- Flip-Up-System
- adaptierbar auf Zeiss LED-EyeMag Light

BAJOHR OPTECmed

ZEISS

BERATUNG | ANPASSUNG | VERTRIEB | SERVICE

Bajohr OPTECmed | Hansestraße 6 | D-37574 Einbeck | Tel. (05561) 3199990 | Fax (05561) 3199998
info@lupenbrille.de | www.lupenbrille.de | www.lupenbrillen-shop.de
Rufen Sie gebührenfrei an unter (08 00) 7 10 19 00

And the winner is ...

Zum 11. Mal konnten beim Espertise Talent Award von 3M ESPE Nachwuchswissenschaftler einen Studienaufenthalt im Ausland gewinnen.

■ *(3M Espe)* – Am 16. und 17. September stellten sich die Teilnehmer im oberbayerischen Seefeld der Jury. Gesucht wurde wieder der beste Nachwuchsreferent, der in einer 20 Minuten dauernden Präsentation über eine eigene zahnmedizinische Arbeit oder Studie berichtet. And the winner is ... Dr. Andreas Ender.

Vergleich digitale mit konventioneller Abformung

Dr. Andreas Ender ist an der Universität Zürich im Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde als Assistent in der Fachgruppe für Computerrestaurationen, die von Prof. Dr. Dr. Albert Mehl geleitet wird, tätig.

Er berichtete von seiner Untersuchung, in der die Genauigkeit und Präzision einer konventionellen Abformung mit der einer digitalen intraoralen Abformung verglichen wurde. Nicht nur die Thematik überzeugte die Jury, sondern auch Inhalt und Didaktik der Präsentation sowie die Persönlichkeit des Vortragenden.

Wurzelkanalobturationssysteme im Vergleich

Mit dem zweiten Preis wurde Dr. Matthias J. Roggendorf ausgezeichnet. Dr. Roggendorf ist Oberarzt der Abteilung für Zahnerhaltungskunde im Medizinischen Zentrum für ZMK-Heilkunde im Universitätsklinikum Gießen und Marburg. Sein Vortrag bot mit seinen Untersuchungsergebnissen Antworten auf die Frage: „RelyX™ Unicem – eine gute Basis für die Wurzelkanalobturation von morgen?" Die Resultate sprechen für sich: „RelyX™ Unicem ist anderen sogenannten adhäsiven Obturationssystemen überlegen."

Die Preisträger des Espertise Talent Award 2010 von 3M ESPE: Dr. Andreas Ender (m.), Dr. Matthias J. Roggendorf und Dr. Jan-Frederik Güth (r.).

Lichttransmission von Hochleistungspolymeren untersucht

Den dritten Platz belegte Dr. Jan-Frederik Güth. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der LMU München. Dr. Güth berichtete von Tests, in denen die Lichttransmission von Hochleistungspolymeren für die CAD/CAM-Anwendung untersucht wurden.

Fortbildung für ZFA

Ivoclar Vivadent fördert Prophylaxe-Nachwuchstalente.

■ *(Ivoclar Vivadent)* – Prophylaxe spielt eine immer wichtigere Rolle in der Zahnheilkunde, denn Vorbeugen ist immer besser als Nachsorge. Ivoclar Vivadent möchte diesen Trend aktiv unterstützen und verlost im Rahmen des „prophy Talent-Wettbewerbs" einen Fortbildungsplatz zur Prophylaxeassistentin bzw. zum Prophylaxeassistenten im Wert von 3.500 Euro sowie 50 Douglas-Gutscheine im Wert von je 25 Euro.

prophy Talent Wettbewerb

Der Fortbildungsplatz

Die Fortbildung wird von praxis-Dienste durchgeführt, dem namhaften Dienstleister für Prophylaxe-Fortbildung aus Heidelberg, und findet in mehreren Übungszentren in Deutschland und in Österreich statt. Wissenschaftlicher Leiter ist Prof. Dr. Christoph Benz aus München. Um an der Verlosung teilzunehmen, muss ein kleiner Fachbeitrag zum Thema Prophylaxe durchgelesen und Fragen dazu richtig beantwortet werden. Die Teilnahmeunterlagen können telefonisch unter 0 79 61/8 89-0 angefordert werden.

Einsendeschluss ist der 30. November 2010.

Ivoclar Vivadent GmbH
Postfach 11 52, 73471 Ellwangen, Jagst
Tel.: 0 79 61/8 89-0
E-Mail: info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de
Stand: A12

Sie gesund zu erhalten, ist unser Ziel

CLESTA II

Besuchen Sie uns auf der FACHDENTAL SÜDWEST in Stuttgart in Halle 4 am Stand 4F41!

CLESTA II Holder, ab € 21.400,00*

* ohne MwSt.

Warum entscheiden sich jedes Jahr über 17.000 Zahnärzte weltweit für einen Belmont-Behandlungsplatz?

Partner von:

BVD Bundesverband Dentalhandel e.V.

Belmont
TAKARA COMPANY EUROPE GMBH

Berner Straße 18 · 60437 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 50 68 78-0 · Fax +49 (0) 69 50 68 78-20
E-Mail: info@takara-belmont.de · Internet: www.takara-belmont.de

Qualitätsmanagement für Nachzügler!

Die OEMUS MEDIA AG bietet dem Zahnarzt und seinem Team ein Qualitätsmanagement-Seminar an.

(DZ today) – Jeder Zahnarzt, der an der vertragsärztlichen Versorgung teilnimmt, muss bis zum 31.12.2010 ein praxisinternes rechtssicheres Qualitätsmanagement-System einführen, umsetzen und weiterentwickeln, so die offizielle Qualitätsmanagement-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA).

Sicherheit mit QM-Navi

Referent Christoph Jäger macht Sie in nur vier Stunden fit für QM. Mithilfe des QM-Systems „QM-Navi" werden alle wichtigen Punkte für die Einführung des QM-Systems in Ihre Praxis ausführlich besprochen. Gemeinsam wird ein „Roter Faden" entwickelt, damit Sie nach dem Seminar alle Aufgaben zeitsparend in der Praxis umsetzen können. Sie arbeiten während des Seminars an Ihrem personalisierten QM-Handbuch „QM-Navi", welches bereits in der Seminargebühr enthalten ist und selbstverständlich anschließend mit in die Praxis genommen wird.

Kompetenz für den QM-Erfolg

Der Referent Christoph Jäger beschäftigt sich mittlerweile seit mehr als 25 Jahren mit dem Themenkomplex „Qualitäts- und Hygienemanagement" und davon seit 12 Jahren ausschließlich im Gesundheitswesen. Christoph Jäger ist Autor von Hand- und Fachbüchern, Referent sowie Entwickler softwarebasierter Managementsysteme und wurde bereits mit einem Innovationspreis geehrt. Hauptberuflich unterstützt er Zahnarztpraxen bei der Einführung von Managementsystemen.

Bewährtes Handbuch

Mit 6.500 Zahnarztpraxen und 5.000 Teilnehmern gilt das „QM-Navi" als das übersichtlichste und weitverbreitetste QM-Handbuch im zahnärztlichen Gesundheitswesen. Unter dem Motto: „Weniger ist Mehr" löst das „QM-Navi" exakt die Anforderungen des G-BA und umfasst dabei weniger als 100 Seiten. Durch den anlehnenden Aufbau des Handbuches an die Infrastruktur einer Praxis finden die Mitarbeiter sehr schnell den Zugang zu den Inhalten. Auch Praxen ohne Computer können mit dem QM-System arbeiten. Zusätzlich ist das Handbuch ausbaufähig, sodass auch ein Hygienemanagement integriert werden kann. Im kommenden Jahr findet das QM-Seminar mit Christoph Jäger an folgenden Terminen statt: 21. Januar 2011 in Unna, 28. Januar 2011 in Leipzig, 06. Mai 2011 in Berlin, 13. Mai 2011 in München, 20. Mai 2011 in Siegen, 27. Mai 2011 in Warnemünde, 10. September 2011 in Leipzig, 16. September 2011 in Konstanz, 30. September 2011 in Köln und 28. Oktober 2011 in Düsseldorf.

Gewinnspiel zum Firmenjubiläum

(humanchemie) – Am 06.11.2010 feiert die HUMANCHEMIE GmbH bereits das 35-jährige Firmenjubiläum. Bekannt ist das Unternehmen vor allem durch die Präparate Tiefenfluorid® und Cupral® bzw. durch die integrale Wurzelbehandlung mit der Depotphorese® mit Cupral®.

HUMANCHEMIE
Kompetenz in Forschung und Praxis

Anlässlich des Jubiläums veranstaltet HUMANCHEMIE ein großes Gewinnspiel unter dem Motto 35 Jahre – 35 Preise. Als erster Preis winkt eine Woche Ostseeurlaub für 2 Personen im 4-Sterne-Seehotel Boltenhagen.

Außerdem sucht das Team der HUMANCHEMIE GmbH die Praxis mit dem ältesten Depotphorese®-Gerät. Der Besitzer darf mit einem Überraschungspreis rechnen.

Den Jubiläumsflyer mit dem Preisrätsel erhalten Sie am Messestand der HUMANCHEMIE GmbH, unter www.humanchemie.de oder bei HUMANCHEMIE GmbH, Hinter dem Kruge 5, 31061 Alfeld; Tel.: 0 51 81/ 2 46 33, Fax: 0 51 81/8 12 26; E-Mail: info@humanchemie.de

ANZEIGE

Pflege & Sterilisation wie von selbst

Das Statmatic-Statim-Kombi-Paket von SciCan

+

Optimale Pflege und schonende Sterilisation: schnell, ökonomisch und zuverlässig. Fragen Sie Ihr Dentaldepot nach dem SciCan Kombi-Paket bestehend aus Statim 2000s & Statmatic. Ihre Instrumente werden es Ihnen mit noch längerer Haltbarkeit danken. Für weitere Informationen besuchen Sie uns in Halle 4, Stand 4C64.

Angebot gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2010. Alle Preise zzgl. MwSt.

~~€ 6.359,30~~
€ 4.399,-

SciCan GmbH
Wangener Strasse 78
88299 Leutkirch im Allgäu, Deutschland
Tel.: +49 (0) 7561 - 98343 0
Fax: +49 (0) 7561 - 98343 699

SciCan
Your Infection Control Specialist™

Preis für junge Wissenschaftler

Die Preisträger der achten VOCO Dental Challenge kommen aus Zürich, Witten-Herdecke und Halle-Wittenberg.

Dr. Martin Danebrock (Leiter Wissenschaftlicher Service, rechts) mit den Teilnehmern der VOCO Dental Challenge 2010.

■ *(VOCO)* – Zahnmediziner und Nachwuchswissenschaftler aus ganz Deutschland sowie erstmalig auch aus der Schweiz trafen sich am 24. September zur achten Auflage des Forschungswettbewerbs VOCO Dental Challenge in Cuxhaven. In ihren 15-minütigen Vorträgen präsentierten sie vor kundigem Publikum einschließlich der zahlreich vertretenen Fachpresse die Ergebnisse ihrer jüngsten Studien zu dentalspezifischen Themen und stellten sich anschließend den kritischen Fragen der unabhängigen und prominent besetzten Jury. Diese bestand auch in diesem Jahr aus drei habilitierten Wissenschaftlern: Priv.-Doz. Dr. Carola Kolbeck (Oberärztin an der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik des Universitätsklinikums Regensburg), Priv.-Doz. Dr. Andreas Braun (Oberarzt an der Poliklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde des Universitätsklinikums Bonn) und Dr. Franz-Josef Faber (Vorklinisches Institut und Technische Propädeutik an der Universitätsklinik Köln).

Drei Preisträger aus einem starken Teilnehmerfeld

Das Gremium der anspruchsvollen Juroren zeichnete nach eingehenden Beratungen die drei Preisträger aus. Den ersten Platz belegte Dr. Tobias Tauböck (Universität Zürich) mit einem Vortrag zum Thema „Polymerisationsschrumpfung und Schrumpfungskraft eines dualhärtenden Stumpfaufbaukomposits“. Den zweiten Platz sicherte sich Marie-Claire Glaßer (Universität Witten-Herdecke) mit ihren Studienergebnissen zu den „Auswirkungen von Bleichmitteln auf die Oberflächenbeschaffenheit von plastischen Füllungsmaterialien“. Und Susann Siegmund (Universität Halle-Wittenberg) errang Platz drei mit ihrer Präsentation zum „Einfluss einer frak-

Die Trophäe VOCO Dental Challenge 2010 ging an Dr. Tobias Tauböck aus der Schweiz.

tionierten Bestrahlung auf die Mikrozugfestigkeiten verschiedener Dentinhaftvermittler-Kompomer-Kombinationen auf perfundiertem Milchzahndentin“. Die drei Preisträger behaupteten sich in einem starken Teilnehmerfeld, das mit fachlich überzeugenden und anschaulich präsentierten Beiträgen für ein hohes wissenschaftliches Niveau sorgte. „Auch in seiner achten Auflage zeichnete sich die VOCO Dental Challenge durch die Bandbreite der Themen, klinisch relevante Fragestellungen und interessante Aspekte der Materialforschung aus“, so Dr. Martin Danebrock, Leiter Wissenschaftlicher Service und Organisator der Veranstaltung. Neben dem wissenschaftlichen Achtungserfolg gesellen sich für die drei Preisträger unter den Finalisten und das sie jeweils unterstützende Team Preisgelder in Höhe von 6.000, 4.000 und 2.000 EURO sowie Publikationszuschüsse von jeweils 2.000 EURO zur Unterstützung ihrer weiteren Arbeit.

Schatzsuche

■ *(junges-schloss.de/Landesmuseum Württemberg)* – Im Herbst 2010 ist es soweit: Stuttgarts erstes Kindermuseum im Alten Schloss öffnet seine Pforten für kleine und große Besucher. Los geht es in einer mit kostbaren und uralten Schätzen angehäuften „Wunderkammer“: Relikte der Urzeit, wie ein Saurierschädel oder ein mittelalterlicher Ritterhelm, führen zurück in vergangene Epochen. Selbstständiges Entdecken und Ausprobieren helfen, die Rätsel der Vergangenheit zu lösen und mit allen Sinnen in die Geschichte einzutauchen. Ein römischer Markt lockt mit fremden Gewürzen, und wer wollte nicht schon immer einmal als echter Ritter auf einem Pferd sitzen? Eine fürstliche Bibliothek kann zum Schmökern und Ausruhen genutzt werden. Die Ausstellung „Geheimnisvolle Wunderkammer – Schatzsuche im Jungen Schloss“ wird voraussichtlich bis Frühjahr/Sommer 2012 zu sehen sein.

ANZEIGE